

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

48. Jahrgang

Freitag, 28. August 2020

Ausgabe 35

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Frauen des SV Gottenheim begrüßen Zweitligisten im DFB-Pokal

1. FC Saarbrücken Gegner in der ersten Hauptrunde in Gottenheim

Der 1. FC Saarbrücken ist das Traumlos des SV Gottenheim in der ersten Runde des DFB-Pokals. Der Sieger des Südbadischen Verbandspokals und Neu-Oberligisten hat gegen den Zweitligisten aus dem Saarland damit Heimrecht. Am Dienstag zog Welt- und Europameisterin Renate Lingor in Frankfurt am Main die Lose zur ersten Hauptrunde, die ohne die Teams der ersten Bundesliga gespielt wird.

Ausgetragen wird die Partie der Gottenheimerinnen um Spielertrainerin Larissa Hummel am Wochenende des **26./27. September**, Spieltag und Anstoßzeit stehen noch nicht fest. Im Stadion an der Buchheimer Straße kommt es nach der Meisterschaft mit Maximalpunktzahl in der abgebrochenen Saison sowie dem denkwürdigen Pokalsieg vor fast drei Wochen zu einem neuerlichen Höhepunkt in der 27-jährigen Geschichte des Frauenfußballs in Gottenheim.



Foto: Daniel Hengst





BUND-Ortsgruppe Gottenheim, BLNN Freiburg und gemeinsam@gottenheim: Naturschutz in Gottenheim
Dr. J.-W. Bammert

Artenvielfalt durch heimische Gräser

Auf Anregung von Herrn Willy Bühler habe ich Anfang Juli 2020 auf dem Grünlandrest beim Narrenbrunnen, der regelmäßig vom Bauhof kurzgehalten, angeblich 2017 als „Blumenwiese“ eingesät und auf Herrn Bühlers Vorschlag nur noch wenig gemäht wurde, eine vorläufige Bestandsaufnahme der spontan aufwachsenden Pflanzen vorgenommen, gewissermaßen als Erfolgskontrolle des „Ruhenlassens“. Dabei habe ich 37 Arten registriert, davon 10 Grasarten. Fast alles hat geblüht, oder war zum Teil auch schon verblüht und dann am fruchten. Ein Anwohner hat mich dabei angesprochen und erzählt, für sein Gefühl blühe viel zu wenig. Da hatte er wohl falsche Erwartungen, die sich an einem Garten-Blumenbeet orientierten. Ich selbst fand das Blütenangebot durchaus gut und nur eine Art spricht für Ansaat (Kalifornischer Mohn). Da dieser Neophyt aber nicht invasiv ist, habe ich nichts dagegen einzuwenden. Alles andere ist dermaßen einheimisch, dass es sehr wohl Spontanaufwuchs sein kann. Eine Art (Schlitz-Karde) ist allgemein selten und hat nur gerade bei uns (Breisgau) einen Verbreitungsschwerpunkt. Dass die Leute heimische Blüten nicht als solche wahrnehmen, ist sicher ein Hauptproblem und setzt auch die Gemeinde unter Druck, etwas richtig „Schönes“ anzubieten, doch ist dieses „schön“ häufig nicht „gut“.

In der Liste sind die Pflanzenarten nur mit ihren wissenschaftlichen Namen genannt, dahinter ihre ökologische Bedeutung für Insekten kurz angesprochen:

Gräser:

Agrostis capillaris
Arrhenatherum elatius
Brachypodium pinnatum
Bromus hordeaceus
Dactylis glomerata
Elymus repens
Holcus lanatus
Lolium perenne
Phleum pratense
Poa pratensis

Kräuter und Stauden:

Achillea millefolium
Bellis perennis
Cerastium holosteoides
Cirsium vulgare

Hauptbestäuber (soweit bekannt)

Dipteren
Insekten allgemein
Insekten z.B. Dipteren
Hummeln, Käfer u.Dipteren (nur Pollen liefernd)

So unbeliebt sie bei Gärtnern als Unkraut sind (obwohl gut zu bekämpfen), haben sie doch weitere ökologische Funktionen: Raupennahrung des Distelfalters, Samen Spezialnahrung des Distelfinks.

Convolvulus arvensis	Bienen und Dipteren
Conyza canadensis	unbekannt, meist autogam
Crepis capillaris	Dipteren und Bienen (Spezialisten: Spiralhornbienen)
Daucus carota	Dipteren, Käfer, Hymenopteren (z.B.Sandbienen)
Dipsacus laciniatus	Falter, Bienen, Hummeln und Fliegen
Erigeron annuus s.str.	unbekannt
Erigeron annuus ssp. septentrionalis	unbekannt
Eschscholzia californica	unbekannt, viell. Bienen
Galium album	Dipteren
Geranium molle	Insekten allgemein
Hypericum cf. perforatum	Insekten, z.B. Bienen (Pollenlieferant)
Hypochaeris radicata	Bienen
Leontodon hispidus	Bienen und Dipteren
Malva alcea	Hummeln, Bienen und Schwebfliegen
Medicago lupulina	Insekten allg. besonders Bienen
Medicago varia	Insekten allg. besonders Bienen
Oenothera glazioviana	Nachtfalter
Papaver rhoeas	Insekten z.B. Bienen (Pollenlieferant)
Plantago lanceolata	Wind, daneben auch Insekten (nur Pollen)
Potentilla reptans	Insekten allgemein
Prunella vulgaris	Insekten, z.T. Bienen
Taraxacum sect. Ruderalia	Bienen u.andere Insekten
Trifolium pratense	Tagfalter und Hymenopteren v.a. Hummeln
Trifolium repens	Insekten z.B. Bienen und Hummeln (Nektar liefernd) Die viel genannten Dipteren sind zumeist Schwebfliegen.



Hoher Sachschaden im neuen Kindergarten

Sanierungsarbeiten laufen auf Hochtouren

Am 04. August 2020 gegen 19:00 Uhr trat Wasser aus der Eingangstür unseres neuen Kindergartens. Eine aufmerksame Bürgerin unserer Gemeinde bemerkte die Situation und hat unseren ehemaligen Feuerwehrkommandanten Clemens Maurer verständigt, der sofort die Feuerwehraleitung informierte und damit Feuerwehralarm auslöste. Beim Eintreffen unserer Feuerwehr stand das gesamte Untergeschoss unseres neuen Kindergartens ca. 5-10 cm unter Wasser. Die Ursache des Wasseraustritts war eine nicht „verpresste“, also nicht dichte, Wasserzuleitung in einem der Bäder des UG. Verantwortlich für den entstandenen Schaden ist das beauftragte Sanitärunternehmen, das nicht in Gottenheim ansässig ist. Der Schaden beläuft sich laut Versicherungsgutachter auf ca. 4-500.000 Euro (Stand 25.08.2020). Es ist nach der aktuellen Schadenlage zu vermuten, dass das Untergeschoss im Bereich des Fußbodens bis auf den Rohbauzustand zurück- und wieder neu aufgebaut werden muss. Die Sanierungsarbeiten werden von unserer Versicherung, dem ehemaligen Bauleiter und der Gemeindeverwaltung organisiert und geleitet. Die Arbeiten zur Sanierung sind in vollem Gange und werden vermutlich rund 9 Monate in Anspruch nehmen. Das Obergeschoss des Kindergartens kann weiterhin genutzt werden. Die beiden Gruppen im

Untergeschoss wurden bereits in den ehemaligen Kindergarten in der Kaiserstuhlstraße „umgezogen“.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bedanken:

- Bei unserer Freiwilligen Feuerwehr für das sehr schnelle Eingreifen.
- Bei Herrn Klaus Jehle, unserem Bauleiter, sowie allen Planern für die zugesagte Unterstützung.
- Bei unseren MitarbeiterInnen; Frau Lees, Herrn Klank, Herrn Schupp, Herren Bohner, Schlitter, Schwenninger vom Bauhof sowie Herrn Majolo für ihren schnellen Einsatz.
- Bei unserem gesamten Kindergartenteam unter der Leitung von Frau Stegemann-Haßelkus sowie Frau Lioba Surek von der Kath. Verrechnungsstelle, die alles soweit organisiert haben, dass der Betrieb nach den Ferien wieder aufgenommen werden konnte.
- Vor allem bei den Eltern unserer Kindergartenkinder für Ihr Verständnis und den Zuspruch, den wir erhalten haben.

Ihr

Christian Riesterer
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Aktuelles aus dem Gemeinderat vom 23.07.2020

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.06.2020

Es wurde bekannt gegeben, dass in der Gemeinderatssitzung vom 25.06.2020 die zinsfreie Stundung einer Rechnung bis zum 01.04.2021 beschlossen wurde und dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.07.2020 ein Workshop zur Erarbeitung der inhaltlichen Ausrichtung des zur Aufstellung vorgesehenen Gemeindeentwicklungskonzepts stattgefunden hat sowie beschlossen wurde, das Gemeindeentwicklungskonzept mit dem Arbeitstitel „Zukunft Gottenheim“ zu bezeichnen.

Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung von Sanierungsgenehmigungen, über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrags und über den Vorbehalt zur Ausübung eines Vorkaufsrechts zu dem von privat erfolgten Verkauf des Grundstücks Hauptstr. 20.

Auf die zu diesem Tagesordnungspunkt im Amtsblatt bereits erfolgte Berichterstattung wird verwiesen.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten zur Weiterverlegung des Entlastungskana- ls und zur Mitverlegung einer Wasserleitung in der Bahnhofstraße.

Auf die zu diesem Tagesordnungspunkt im Amtsblatt bereits erfolgte Berichterstattung wird verwiesen.

Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“

Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Gebührenhöhe und über die Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtung.

Nach Erläuterung des Sachverhalts wurde vom Gemeinderat die vorgelegte Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kleinkindbetreuungseinrichtung „Schatzinsel“ mit den darin aufgeführten Gebührensätzen beschlossen.

Beratung und Grundsatzbeschlussfassung zum Beitritt der Gemeinde Gottenheim zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Markgräflerland-Breisgau“ bei der Stadt Müllheim im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Hinsichtlich der Gutachterausschüsse ist es zu Rechtsänderungen gekommen, die unter anderem vorsehen, dass pro Gutachterausschuss 1.000 auswertbare Kauffälle empfohlen werden, was erst bei einer Richtgröße von 70.000 bis 80.000 Einwohnern erreicht wird. Dies ist auch für die anstehende Grundsteuerreform, in der die Bodenrichtwerte eine entscheidende Rolle spielen, von Bedeutung.

Auf Initiative der Bürgermeister von Bad Krozingen, Breisach und Müllheim wurden mit den interessierten umliegenden Kommunen Gespräche mit dem Ziel geführt,



einen gemeinsamen Gutachterausschuss „Markgräflerland-Breisgau“ zu bilden. Von der dazu von den Städten Breisach, Müllheim, Bad Krozingen und Staufen gebildeten Arbeitsgruppe wurde zunächst die Notwendigkeit eines Zusammenschlusses nochmals intensiv untersucht. Zudem wurden die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit und die rechtlichen Rahmenbedingungen ausgearbeitet. Im Ergebnis ist der Zusammenschluss von Kommunen zu einem gemeinsamen Gutachterausschuss zwingend notwendig.

Vom Gemeinderat wurde dazu folgendes beschlossen:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt der Gemeinde Gottenheim zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Markgräflerland-Breisgau“ bei der Stadt Müllheim grundsätzlich zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierzu notwendigen Schritte für den Beitritt der Gemeinde Gottenheim zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Markgräflerland-Breisgau“ bei der Stadt Müllheim einzuleiten, die entsprechenden Haushaltsansätze für einen Beitritt zum 1. Juli 2021 einzuplanen und dem Gemeinderat die nötige öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Beitritt der Gemeinde Gottenheim zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Markgräflerland-Breisgau“ bei der Stadt Müllheim zum 1. Juli 2021 zur endgültigen und verbindlichen Beschlussfassung schnellstmöglich vorzulegen.

Beratung und Beschlussfassung über die

a. Neufassung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS).

b. Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – Abws).

Nach Erläuterung des Sachverhalts wurden vom Gemeinderat der Neufassungen der Wasserversorgungssatzung und der Abwassersatzung entsprechend den vorgelegten Entwürfen beschlossen.

Zustimmung zu einer im Monat Juli 2020 eingegangenen Spende.

Dem Gemeinderat müssen eingehende Spenden über 100 € in der nächsten dem Eingang folgenden öffentlichen Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden. In diesem Fall handelte es sich um eine im Juli 2020 in Höhe von 200 € eingegangene Spende. Vom Gemeinderat wurde die Annahme dieser Spende beschlossen.

Verschiedenes und Informationen der Verwaltung.

Es wurde der Radweg entlang der Landesstraße L 115 in Richtung Umkirch angesprochen. Auf die diesbezüglich im Amtsblatt schon erfolgte Berichterstattung wird verwiesen.

Danach wurde von der Rechnungsamtsleiterin Frau Lees über die aufgrund Corona für die Gemeinden gegebenen Finanzhilfen informiert.

Anträge und Anfragen aus dem Gemeinderat.

Es wurde kurz die personelle Situation beim Kindergarten angesprochen.

Anliegen und Anfragen aus der Bürgerschaft.

Von einem Zuhörer wurde die Entfernung des Oberbelags in der Bahnhofstraße thematisiert. Der Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, erklärte, dass dies mit Baumaßnahmen wie z.B. der Verlegung einer Stromleitung und einer Breitbandverkabelung zusammen hängt und der ebenfalls geöffnete Gehweg mittlerweile wieder geschlossen wurde. Daraufhin erwähnte er noch die weiteren im Zusammenhang mit der Verlegung des Entlastungskanal und einer Wasserleitung in der Bahnhofstraße anstehenden Baumaßnahmen und erläuterte deren Ablauf.

Auf Nachfrage wurde vom Bürgermeister Riesterer ausgeführt, dass der auf dem Bahnhof vorhandene Aufzug seines Wissens funktioniert.

Von einem Zuhörer wurde die Auffassung vertreten, dass die im Rahmen der Diskussion um den Radweg Richtung Umkirch angesprochene Möglichkeit einer vollständigen Sperrung der Landesstraße L 115 keine Option darstellt, da ältere Mitbürger auf die Straßenverbindung nach Umkirch z.B. zum Aufsuchen von Ärzten und zum Einkaufen angewiesen sind.

DAS RATHAUS INFORMIERT

EDV-Erneuerung im Rathaus

Vom 21.09. bis 02.10.2020 wird die EDV-Anlage im Rathaus Gottenheim erneuert. In dieser Zeit kann es zu Ausfällen der Technik in allen Abteilungen kommen.

Wir bitten um Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung



Die Gemeinde Gottenheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Kassenmitarbeiter/ Kassenverwalter (m/w/d) (100%)



Ihr Aufgabenbereich:

- künftige Kassenleitung, Finanzbuchhaltung
 - Forderungsmanagement, Mahnung und Vollstreckung
 - Mitwirkung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse
 - Durchführung Kassenabschlüsse
 - Spendenangelegenheiten
 - Feuerwehrwesen
- Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Qualifikation, idealerweise mit Erfahrungen im Bereich Finanzen NKHR
- wünschenswert wären Erfahrungen im kommunalen Haushalts u. Rechnungswesen
- sicherer Umgang mit Microsoft Office und KMFinanzen (SAP)

Wir bieten:

- einen unbefristeten, vielseitigen Arbeitsplatz
- fachbezogene Fort und Weiterbildungsangebote
- selbstständiges Arbeiten mit kurzen Abstimmwegen
- ein leistungsgerechtes Gehalt nach TVöD bzw. eine entsprechende Besoldung nach den beamtenrechtlichen Voraussetzungen
- flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gründliche Einarbeitung durch den derzeitigen Stelleninhaber, der im Sommer 2022 seinen Ruhestand antritt. Daher ist die Stelle **auch für Einsteiger** geeignet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis 20.09.2020 an die Gemeinde Gottenheim, Rechnungsamt, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim oder per E-Mail an v.lees@gottenheim.de. Wir bitten Sie, uns nur Kopien zuzusenden, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesendet werden. Für Fragen steht Ihnen Frau Lees/ Rechnungsamt, Tel. 07665/9811-17, v.lees@gottenheim.de, gerne zur Verfügung.

Sommerpause

Der Wochenmarkt legt bis 08.09.2020 (inkl.) eine Sommerpause ein.
Der erste Markt nach der Pause findet am Dienstag, 15.09.2020 statt.



FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr
Gottenheim**

Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am Montag, den 31. August 2020 um 19.00 Uhr
findet eine Übung der Gruppe 2 statt.
Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Dominik Zimmermann, Kommandant

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Christian Riesterer
für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Volksbildungswerk

Personalwechsel in der Geschäftsstelle

Zum 31.08.2020 verabschiedet sich Frau Böcherer-Woyciechowski leider aus der Leitungsfunktion des Volksbildungswerks, nachdem sie das Amt am 01. November von Frau Jäger übernahm. Mit viel Ideenreichtum und Erfahrung gestaltete sie das VBW

in kurzer Zeit um und führte sowohl technische als auch inhaltliche Neuerungen ein. Wir danken Frau Böcherer für die vielen neuen Impulse und wünschen ihr für ihre neue Stelle alles Gute und weiterhin viel Schwung! Pünktlich zu Beginn des Wintersemesters wird das Büro ab 01.09.20 im Rahmen der regulären Öffnungszeiten mit Frau Christiane Geppert neu besetzt sein. Durch die Corona-Hygieneauflagen ist für einen Besuch weiterhin eine telefonische

Terminvereinbarung erforderlich. Wir wünschen Ihnen, liebe Teilnehmer/innen und Dozent/innen ein schönes und hoffentlich Corona-reibungsloses Wintersemester.

Über aktuelle Corona Teilnahme- und Hygieneauflagen halten wir Sie auf unserer homepage auf dem Laufenden.

Herbstliche Grüße
Ihr Volksbildungswerk

DIE VEREINE INFORMIEREN



Förderverein SV Gottenheim e. V.

Der Architekt Jochen Schneider aus March-Neuershausen wirbt mit einer neuen Werbetafel

Herr Schneider ist neuer Sponsor beim Förderverein des SV Gottenheim.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Jochen Schneider für die tolle Unterstützung.

Unterstützen Sie unsere Sponsoren bei ihren geschäftlichen Aktionen oder Ihren Einkäufen.

Fühlen auch Sie sich angesprochen, so setzen Sie sich mit dem Förderverein in Verbindung.

Kontaktadresse: Thomas Zimmermann Tel. 016097866299 oder besuchen Sie uns im Internet unter www.foerderverein-svgottenheim.de

ARCHITEKT

Dipl.-Ing. Jochen Schneider



Freier Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Architekt Jochen Schneider, Marchstr. 7
in 79232 March-Neuershausen



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Leichtathletik

Erfolgreicher Start in die Late-Season: Beim Stoß- und Wurfmeeting in Kirchzarten am 01.08.20 belegten Johannes Hund (Bild rechts) und Alexis Schaich (Bild links) bei ihrem ersten Diskus-Wettkampf Platz 1 und 2 mit 23,50m und 23,40m. Im Kugelstoßen kamen beide mit neuen persönlichen Bestleistungen auf die Ränge 1 und 3.



Alexis Schaich und Johannes Hund

Fußball

Spielübersicht

Sonntag, 06.09.2020

Herren

12.30 Uhr SVG II - FC Emmendingen II
15.00 Uhr SVG I - FC Emmendingen I

Frauen

15.15 Uhr FV Tennenbronn I - SVG I (Pokal)



Liebe Fußballfans,

die neue Saison beginnt am 06.09.2020 mit einem Heimspiel gegen die Mannschaften des FC Emmendingen. Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung, weisen jedoch auf die Beschränkungen und Dokumentationspflichten bei allen Spielen hin.

Bitte kommen Sie frühestens 30 Minuten vor Spielbeginn und registrieren Sie sich am Eingang. Halten Sie

sich während Ihres Aufenthaltes stets an die Abstands- und Hygieneregeln und führen Sie eine Alltagsmaske mit sich. Die wichtigsten Regeln haben wir nochmals zusammengefasst.

Unter dem Motto: **Fußball - mit A B S T A N D am Schönsten!** freuen wir uns trotz der Einschränkungen auf Eure Unterstützung.

Der Vorstand

SCHUTZ- & HYGIENE- REGELN FÜR ZUSCHAUER



Auf der Basis der Corona-Verordnung Sport des Landes Baden-Württemberg vom 1. Juli 2020

ES IST JEDERZEIT MINDESTENS 1,5 METER ABSTAND ZU HALTEN!



Bei einem positiven Corona-Test mindestens 14 Tage zu Hause bleiben.



Bei Erkältungssymptomen, Husten, Fieber (ab 38° Celsius) oder Atemnot zu Hause bleiben. Auch, wenn sich diese Symptome bei Personen im selben Haushalt zeigen.



Allein zum Sportgelände anreisen.



Am Sportgelände Anwesenheitsnachweis ausfüllen.



Nach der Ankunft mindestens 30 Sekunden mit Seife Händewaschen.



Keine körperlichen Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck) durchführen.



Geschlossene Räume nur mit Mund-Nasen-Schutz betreten.



Den Aufenthalt in geschlossenen Räumen auf ein notwendiges Minimum reduzieren.



Kräuterbündel binden und Kräuterweihe in der St. Stephans-Kirche



Eine alte Tradition ließen am 13. August die Gottenheimer Landfrauen gemeinsam mit Frauen der katholischen Kirchengemeinde im Dorf wiederaufleben: das Binden von Kräuterbündeln zur Kräuterweihe am traditionellen Hochfest Mariä Himmelfahrt, das am 15. August gefeiert wird. Das bekannte Marienfest mitten im Sommer, das an die Aufnahme der Gottesmutter in den Himmel erinnert, wurde früher in vielen katholischen Gemeinden mit einem Gottesdienst gefeiert, zu dem Kräuterbündel gesegnet wurden. Noch heute ist Mariä Himmelfahrt – wie früher auch in Baden-Württemberg – im Saarland und in Teilen Bayerns ein gesetzlicher Feiertag.



Auch in Gottenheim wurden früher nach traditioneller Art Kräuterbündel gebunden und an Mariä Himmelfahrt zur Segnung durch den Pfarrer in den Gottesdienst mitgebracht. Diese schöne Tradition, dachte sich Maria Wunsch vom Gemeindeteam der Kirchengemeinde, könnte doch wiederbelebt werden. Spontane Unterstützung bekam sie durch Verena Ambs aus dem Vorstandsteam der Gottenheimer Landfrauen, die, auf die Idee angesprochen, zusagte, mit den Landfrauen das Binden von Kräuterbündeln zu organisieren. Da an Mariä Himmelfahrt in Gottenheim kein Gottesdienst geplant war, fragte Maria Wunsch bei

Pfarrer Dr. Christian Heß an, der ebenso spontan wie die Landfrau zusagte, am Vorabend des Marienfeiertages, am Freitagabend, 14. August, einen Gottesdienst mit Kräuterweihe anzusetzen.

Das Vorstandsteam der Landfrauen organisierte das Binden der Kräuterbündel, zu dem am Donnerstagabend,



13. August, etwa 20 Frauen im Hof des Gemeindehauses St. Stephan zusammenkamen. Ganze Autoladungen an Blumen und Kräutern brachten die Frauen mit, andere kamen mit dem Fahrrad – im Korb Kräuter, Schere und Bindematerial. In ihren Gärten, an Wegrändern, in Feld und Wald hatten die Frauen Wildkräuter und Blumen gesammelt. Auch Küchenkräuter wie Rosmarin, Salbei oder Thymian wurden mitgebracht. Die Kräuter und Blumen wurden sortiert, ausgebreitet und nach Lust und Laune zusammengesteckt. Beim Binden der Bündel tauschten die Frauen Erinnerungen an die früheren Kräuterweihen in Gottenheim sowie ihr Wissen über Kräuter und Pflanzen aus und waren voller Vorfreude auf den kommenden Tag, an dem die Bündel im Gottesdienst geweiht werden sollten. Die Frauen orientierten sich beim Binden an der überlieferten Zahl sieben, die die Zahl der Schöpfungstage und der Sakramente der katholischen Kirche symbolisiert, und an den Heilkräutern, die nach der Überlieferung neben Rosen und Lilien in ein Kräuterbündel gehören – ließen aber darüber hinaus ihrer Kreativität und den eigenen Vorlieben freien Lauf. Ob Rosmarin, Salbei, Wermut, Minze, Spitzwegerich oder Wilde Möhre, ob Johanniskraut, Goldrute, Kamille, Königskerze, Schafgarbe, Zitronenmelisse, Malve, Fenchel oder auch Frauenmantel – die Sträuße, die gebunden wurden, gaben nicht nur buntes Bild ab, sie verströmten auch einen intensiven Duft.

Zum Gottesdienst am Freitagabend mussten im hinteren Bereich der St. Stephans-Kirche sogar Stühle aufgestellt werden, weil die wegen der Corona-Regeln dezimierten Plätze in den Kirchenbänken für die Besucher nicht ausreichten. Die Frauen brachten ihre am Donnerstag gebundenen Kräuterbündel mit und einige weitere Frauen und auch Männer hatten zu Hause ebenfalls Bündel gebunden, die sie vor der Träubeles-Madonna neben dem Altarraum ablegten. Eine Schola des Kirchenchores und Organist Peter Maier gestalteten den Gottesdienst von der Empore aus musikalisch mit. Eröffnet wurde der Gottesdienst mit einem traditionellen Marienlied. Pfarrer Christian Heß nannte das Hochfest Mariä Himmelfahrt ein „kleines Ostern“ und freute sich über den Duft in der Kirche, den die Kräuterbündel verströmten und der sich mit dem Rosenweihrauch aus dem Heiligen Land vermischte.



Nachdem er die Kräuterbüschel gesegnet hatte, machte der Pfarrer sich in seiner Predigt, die sich am Johannes-evangelium orientierte, in dem Elisabeth Maria besucht, Gedanken über die Schönheit des Menschen, „wenn er Mensch ist“. In diesem Sinne sei Maria, hilfsbereit, bescheiden und doch mutig und schön, ein echtes Vorbild – ein „Mensch“ im besten Sinne.

Den Kräuterbüscheln, die nach der Segnung zu Hause aufgehängt werden, wird eine heilsame und schützende

Wirkung nachgesagt. Auch in Gottenheim hängen nun wieder Kräuterbüschel in vielen Häusern und verströmen beim Trocknen einen heilsamen Duft. Gerne helfe er mit, wieder eine Tradition zu begründen, hatte Pfarrer Heß, an die Landfrauen und die Frauen aus dem Gemeindeteam der Kirchengemeinde gewandt, am Ende des Gottesdienstes gesagt: „Wenn sie nächstes Jahr wieder gemeinsam Kräuterbüschel binden wollen, dann stehe ich gerne für einen Gottesdienst zur Verfügung.“

BÜRGERPROJEKTE



KLIMA SCHUTZ GO!

Programm: 1. Klimaschutztag Gottenheim

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu unserem 1. Klimaschutztag in Gottenheim am **20. September 2020**, von **10:00 bis 18:00 Uhr**, auf dem Platz vor dem neuem Kindergarten ein:

Der Klimawandel macht trotz Coronavirus keine Pause!

Klimaschutz geht uns alle an und jeder kann einen Beitrag leisten. Mit dem Klimaschutztag wollen wir den immer mehr voranschreitenden Klimawandel in den Blick nehmen und Möglichkeiten aufzeigen, was jede und jeder Einzelne im Alltag, im privaten Haushalt tun kann. Die **Energiewirtschaft** ist weiter für den größten Teil des klimaschädlichen Kohlendioxid ausstoßes in Deutschland verantwortlich. Aktuell kommen noch 28% unseres Stroms aus Kohlekraftwerken. Ein Siebtel des deutschen Klimagasausstoßes wird **durch das Heizen** für heißes Wasser und die Wärmeerzeugung zuhause verbraucht. Die Auswahl des Energielieferanten, das sparsame Umgehen mit der Energie und die eigene Erzeugung von Energie tragen neben anderen Maßnahmen im Alltag zum Klimaschutz bei. Daher haben wir für den 1. Klimaschutztag den Schwerpunkt „**Klimaschutz im Alltag**“ gewählt.

Wir wollen Ihnen mit **interessanten Vorträgen von Fachleuten** die Möglichkeit geben, sich umfassend zu diesen Themen zu informieren. An den **Infoständen können Sie die Anregungen und Lösungsmöglichkeiten** für ihre konkrete Situation vertiefen und mit den Experten besprechen.

Wir planen folgende **Vorträge in der Turnhalle:**

Vortragstitel	Teilnehmende Firma / Organisation
Klimaschutz im Alltag: selber machen!	Umweltschutzamt der Stadt Freiburg
Stromkosten senken	Verbraucherzentrale
Regionale Energieversorgung mit Naturenergie	Energiedienst AG
PV für Privathaushalte	Photovoltaik Netzwerk Südl. Oberrhein – Energieagentur Regio FR
Fördermöglichkeiten	Absolut Effizient GbR

Folgende **Infostände** werden Sie **auf dem Platz** vor dem neuen KiGa finden:

Infostand	Teilnehmende Firma / Organisation
BE-Gruppe „Klimaschutz Go!“ & BEG March	BE Klimaschutz GO! & BEG March
Dienstleistungen rund um PV	Elektro Hagios
Fördermöglichkeiten	Absolut Effizient GbR, DEN e.V.
Rundum Energieberatung	Verbraucherzentrale
Energieversorgung mit Naturenergie	Energiedienst AG

Die **Bewirtung** übernimmt freundlicherweise der **Musikverein Gottenheim**, der Sie in der Mittags- und Kaffeepause mit allem Notwendigen versorgen wird, um einen angenehmen und interessanten Tag bei hoffentlich schönem Wetter verbringen zu können. Wir führen die Veranstaltung unter Beachtung der geltenden **Corona-Verordnungen** durch. Mit der Gemeinde sind wir in enger und fortlaufender Abstimmung und werden auf Veränderungen bei den Verordnungen kurzfristig reagieren. Streichen Sie sich also den 20. September rot im Kalender an und kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf einen interessanten Tag mit vielen anregenden Gesprächen! Details folgen in den kommenden Wochen an dieser Stelle und auf www.gottenheim.de.

Ihre BE Klimaschutz GO!



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

VdK Ortsverband Bötzingen – Gottenheim

Ab Oktober 2020 mehr Geld für Zahnersatz

Eine Regelung des Terminservice – und Versorgungsgesetzes (TSVG) betrifft die Festzuschüsse für Zahnersatz. Sie werden **ab 1. Oktober 2020 von 50 auf 60 Prozent** der Kosten für die Regelversorgung – also die gesetzliche Standardtherapie bei Zahnersatz – erhöht, informiert die in Stuttgart ansässige VdK Patienten – und Wohnberatung Baden-Württemberg. Der Eigenanteil für die Regelversorgung reduziert sich so auf 40 Prozent. Regelmäßige jährliche zahnärztliche Untersuchungen erhöhen den Festzuschuss zusätzlich. Bei einem über fünf oder gar zehn Jahre geführten Bonusheft klettert der Festzuschuss auf 70 oder sogar 75 Prozent. Ab 1. Oktober können die Krankenkassen in Ausnahmefällen den Bonus auch dann gewähren, wenn die Kontrolluntersuchungen nicht lückenlos durchgeführt wurden. Die Versicherten müssen jedoch ihre Zähne regelmäßig gepflegt haben und dürfen in den letzten zehn Jahren vor Beginn der Behandlung nur einmal den Termin zur Zahnvorsorge versäumt haben.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Tel. 07665/42530-50

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de

Homepage: www.kath-MarGot.de

Kontaktstelle Gottenheim geschlossen

Pfarrsekretärin Irmgard Reich

Gottesdienste

Samstag, 29.08.

18:30 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

Sonntag, 30.08.

09:00 **Eucharistiefeier** (Eichstetten)

10:30 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)

10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

14:00 **Rosenkranz** (Hugstetten)

Samstag, 05.09.

18:30 **Eucharistiefeier** (Neuershausen)

Sonntag, 06.09.

09:00 **Eucharistiefeier** (Buchheim)

10:30 **Eucharistiefeier** (Bötzingen)

10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

14:00 **Rosenkranz** (Hugstetten)

ANMELDEVERFAHREN ...

... zu den Eucharistiefeiern an den Wochenenden:

Mit großer Freude können wir wieder an den Wochenenden mit den Eucharistiefeiern in die einzelnen Orte zurückkehren.

Um möglichst vielen Gläubigen den Besuch einer Eucharistiefeier zu ermöglichen und damit es zu keinen Warteschlangen kommt bzw. Personen nicht nach Hause geschickt werden müssen, muss man sich auch weiterhin **aktiv zum Gottesdienst anmelden!**

Dies ist keine schöne, aber unseres Erachtens die derzeit einzig sinnvolle Lösung. Im Telefonat wird auch die Anzahl an Personen abgefragt, die aus dem gleichen Haushalt kommen, und der nächstmögliche Platz zugewiesen.

Anmeldungen über E-Mail, Anrufbeantworter oder über die Notfallnummer können NICHT angenommen werden, und es erfolgt kein Rückruf von unserer Seite.

Jeweils Montag – Freitag vor dem Wochenende, ausschließlich unter der Telefonnummer 07665/42530-0: Montag, Mittwoch-Freitag 08:00-12:00 Uhr

Montag-Freitag 14:00-17:00 Uhr

INFORMATIONEN AUS UNSERER KIRCHENGEMEINDE

VORANKÜNDIGUNG:

Ökumenische Erwachsenenbildung der evangelischen Kirchengemeinde March und der katholischen Kirchengemeinde March-Gottenheim

Vorstellungswelt Barock – Inszenierung des Glaubens in Wort, Bild und Ton

Sonntag, 20. September um 17 Uhr

Mit dabei sind:

Fritz Mühlhölzer an der Barockgitarre, das Ensemble für Alte Musik „Gioite tutti“ aus Freiburg mit ihren historischen Instrumenten (Leitung: Petra Leonards), Dorothea Rieger (Sopran).

Durch das Programm führt Hans Baullig (Gemeindereferent).

Veranstaltungsort:

Katholische Kirche St. Gallus Hugstetten, Engelgasse 25

Eintritt: 10 Euro

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin Laura Artes,

Pfarrhaus Tel.: 07663-9126894

Evangelisches

Pfarramt, Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238,

FAX 07663/99728

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

www.ekiboetz.de



OFFENE SPRECHZEITEN

Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie, sich vorher telefonisch bei Pfarrerin Laura Artes zu melden.

Das Pfarrbüro bleibt vom 14.08.2020-07.09.2020 geschlossen.

Pfarrerin Laura Artes befindet sich vom 10.08.2020-27.08.2020 in Urlaub.

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Jost Tel. 07634 6943232.

11. Sonntag nach Trinitatis, 23.08.2020

9:45 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Ulrike Müller.

Wir bitten Sie, folgendes zu beachten:

- Zugelassen für unsere Kirche ist eine Höchstzahl von 50 Besuchern + 20 Besuchern im Gemeindesaal, wo wir den Gottesdienst auf die Leinwand übertragen können.
- Wir bitten Sie, den Abstand von 2 Metern zu den anderen Gottesdienstteilnehmern (sofern sie nicht mit Ihnen im Haushalt wohnen) einzuhalten.

- Wir empfehlen das **Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes**.
- Der Zugang zur Kirche wird über den Seiteneingang sein – den Sie aber sowohl vom Parkplatz als auch vom vorderen Kirchplatz aus erreichen können.
- Nach den geltenden Bestimmungen dürfen wir nicht gemeinsam singen und auch kein Abendmahl feiern. Die Gottesdienste werden darum kürzer sein als gewohnt.
- Eine telefonische Voranmeldung ist diesmal nicht nötig.

Dieser Gottesdienst wird auch als Video aufgezeichnet.

Er ist am Sonntag ab 14:00 Uhr auf unserer Homepage aufrufbar.

Öffnen Sie dazu auf der Homepage

www.ekiboetz.de den Bereich Gottesdienste.

Der Wochenspruch für die kommende Woche steht im 1. Petrus 5,5b

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

Einladung zur Jugendgruppe

Du bist im Konfi-Alter oder bis zu 20 Jahren alt?

Dann möchten wir Dich ganz herzlich zu unserer Jugendgruppe einladen. Diese findet während der Sommerferien mittwochs statt.

Wann: **26.08.2020 um 19 Uhr**

Wo: **Evangelisches Gemeindehaus - Jugendraum**

Wir freuen uns auf Euch!

SONSTIGE INFORMATIONEN

Umfrage zur Barrierefreiheit in Arztpraxen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und der Stadt Freiburg

Die Arbeitsgruppe „Gesundheitsversorgung von Menschen mit Behinderung“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und die Stadt Freiburg startet eine umfassende Umfrage zur Barrierefreiheit in allen Arzt- und Zahnarztpraxen im Stadt- und Landkreis.

Entsprechende Befragungsbögen werden ab sofort postalisch verschickt. Unter der angegebenen Internetadresse auf dem Anschreiben oder indem der QR-Code gescannt wird, kann der Fragebogen ebenso online ausgefüllt werden. Der Befragungszeitraum läuft ab sofort bis zum 02. Oktober 2020.

Die Befragung soll dazu dienen, die aktuelle Situation in der Region zu analysieren und eine wichtige Grundlage für eine bestands- sowie bedarfsgerechte Weiterentwicklung zu schaffen. Die Praxen haben zudem die Möglichkeit, eigene Wünsche und Potentiale in der Gesundheitsversorgung von Menschen mit Behinderungen zu benennen.

Das entsprechende Erhebungsinstrument wurde unter Beteiligung von Betroffenen mit verschiedenen Be-

einrächtigungen entwickelt. Hierbei werden neben räumlichen auch Aspekte der allgemeinen Umgangsweise und der Kommunikation aufgegriffen.

TSG (Tanzsportgemeinschaft Freiburg e.V.)

Die TSG (Tanzsportgemeinschaft Freiburg e.V.) konnte den aus der RTL-Tanzshow Let's Dance bekannten Star Marta Arndt und ihren Partner Pavel Pasechnik als Trainer verpflichten!

Der Vorstand Dieter Keppeler legt Wert auf ein qualifiziertes Training und das kann seiner Meinung nach nur mit absoluten Toptrainern gewährleistet werden. Sein Ziel ist aber auch diese hohe Qualität zu einem günstigen Preis anzubieten. Los geht es mit dem neuen Trainern im September.

Nähere Infos unter: E-Mail: sportwart@tsg-freiburg.de oder Tel.: 0761/4537680 melden.

Ein Blick in eine Erziehungsstelle der h&p Baden-Württemberg gGmbH

Bunte Bauklötze liegen auf dem Teppichboden, ein großer gelber Spielzeugkran steht auf dem Couchtisch. Vier Kinder sitzen zappelnd um den Esstisch, trinken Früchtetee, essen Schokokekse und können es kaum er-

warten, endlich weiterzuspielen.

Beim Blick in die Familie Abelt* sieht man einen ganz normalen Familienalltag. Von außen ist nicht zu erkennen, dass zwei der fröhlichen Kinder bei der Familie keine leiblichen Kinder von Claudia* und Thomas* Abelt sind. Bei dem Paar leben neben den eigenen Kindern zwei Erziehungsstellenkinder. Claudia Abelt ist von Beruf her Erzieherin und seit drei Jahren Leiterin der Erziehungsstelle unter der Trägerschaft der h&p Baden-Württemberg Kinder-, Jugend- und FamilienhilfegGmbH. Sie betreut in ihrem Zuhause Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können.

Der Unterschied zu einer „normalen“ Pflegefamilie entsteht durch eine Betreiberlaubnis, die die Erziehungsstelle als stationäre soziale Einrichtung anerkennt. Dafür ist es notwendig, dass die Leitung der Erziehungsstelle eine pädagogische oder psychologische Ausbildung mit sich bringt. Finanziert wird die Erziehungsstelle durch den Träger, der die Kosten mit dem Jugendamt abrechnet.

Im Alltag der Erziehungsstelle ist davon nichts zu spüren: Hier steht die Familie im Vordergrund. Es geht vor allem um die Gestaltung eines geregelten Familienalltags sowie um Beständigkeit und stabile Beziehungen. „Ganz wichtig sind für uns gleichbleibende Tagesabläufe wie feststehende Essenszeiten. Aber auch auf jährlich wiederkehrende Rituale legen wir



großen Wert.“, erzählt Claudia Abelt. Zu den Ritualen der Familie gehört beispielsweise eine Wanderung am Ostersonntag zu einer nahegelegenen Quelle oder ein großer Herbstspaziergang, bei dem tütenweise Kastanien gesammelt werden, mit denen es sich im Anschluss daran wunderbar spielen lässt, berichtet die Erziehungsstellenleiterin. Und nicht zu vergessen der Heiligabend, der für die ganze Familie, gerade weil er immer gleich abläuft, etwas ganz Besonderes ist. Claudia Abelt erzählt, wie die ganze Familie abends um den geschmückten Weihnachtsbaum zusammensitzt und alle beim Vorlesen der Weihnachtsgeschichte lauscht. Bevor es später am Abend an das Auspacken der Geschenke geht, isst die Familie gemeinsam das Traditionessen der Familie: Kartoffelsalat mit Würstchen. Diese und andere Rituale sind der Familie so wichtig, um den aufgenommenen Kindern und Jugendlichen die Beständigkeit zu bieten, die sie bisher kaum erlebt haben.

„Natürlich bringen die Kinder und Jugendliche, die zu uns kommen, viel mit sich. Das stellt uns als Familie immer wieder vor neue Herausforderungen“, sagt Claudia Abelt. Dennoch ist das Paar Abelt glücklich mit der Entscheidung, eine Erziehungsstelle gegründet zu haben und damit jungen Menschen das Aufwachsen in einem familiären Umfeld zu ermöglichen. Dabei weiß es die Unterstützung des Trägers h&p Baden-Württemberg Kinder-, Jugend-, Familienhilfe gGmbH immer hinter sich. Hier kann sich das Paar zu jeder Zeit an eine feste Fachberatung wenden, die sie in ihrer Tätigkeit als Erziehungsstelle fachkompetent unterstützt.

*Namen wurden geändert

Die h&p Baden-Württemberg gGmbH ist immer offen für pädagogische Fachkräfte, die es sich vorstellen können, selbst eine Erziehungsstelle zu gründen und ihr privates Umfeld für diese anspruchsvolle Aufgabe zu öffnen.

Touristik-Info

Mitteilung LandWERTschaft Tuniberg

Premiere für neue Veranstaltung in der Region: Tag der LandWERTschaft Tuniberg
-Auftritt am Sonntag, 6. September 2020, 11 Uhr bis 17 Uhr in Freiburg-Opfingen-



Freiburg (mr). Der Tuniberg ist schon seit vielen Jahren ein „Hotspot“ für Innovationen in der Landwirtschaft. Deshalb wird dort jetzt auch erstmals ein Tag der LandWERTschaft ausgerichtet.

Zahlreiche Betriebe und Organisationen aus dem landwirtschaftlichen Umfeld stellen sich bei der Premiere am Sonntag, 6. September 2020, in Freiburg-Opfingen den Bürgern vor.

Von 11 Uhr bis 17 Uhr erwartet die Besucher in den Betrieben/Höfen ein spannendes Programm für die ganze Familie. Neben Besichtigungen von Maschinen und Technik können etwa Kartoffeln selbst geerntet werden. Es gibt Führungen in die Reben oder ebenso Versuche und weitere Angebote wie das Maisfeld-Labyrinth vor Ort zu erleben. Natürlich ist für Bewirtung ausreichend gesorgt.

Eröffnet wird die bislang einmalige Veranstaltung in der Region unter anderem von Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch aus dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Werner Rapp (Präsident des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes) und Bürgermeister Stefan Breiter (Freiburg).

Beteiligt sind folgende Betriebe oder Organisationen: Lehr- und Versuchsgarten des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald (Wippertskirch) mit den Gästen Bio-Musterregion Freiburg und das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Hochburg. Der Ferienhof Walter (Wippertskirch 2), das Weingut Bader (Wippertskirch 4) mit den Gästen Häsler's Hofladen (Waltershofen) und dem Imker Karl-Heinz Eilers. Der Mühlenhof St.Nikolaus (Gebenstr. 1a) ist ebenfalls dabei mit den Gästen

„Badenhanf“ und der Gärtnerei Pfister sowie dem landwirtschaftlichen Liefer-Service „regional bringt's“. Das Weinhaus Opfingen (Dürleberg 2) stellt sich zusammen mit den Landfrauen am Ratskeller als Gäste vor. Der Bio-Winzer Jörg Scheel ist mit seinem Weingut Sonnenbrunnen (Unterdorf 30) und seiner „Strausse“ dabei. Am Maisfeld-Labyrinth (Waldmösle 2) von Erwin Wagner sind folgende Gäste mit dabei: Restaurant/Schloss Reinsach (Munzingen), der Cocktail BeChill vom Tuniberg, MemoryKorn und die Winzerbrauerei 2307 (Opfingen). Die Betriebe sind selbst für die Einhaltung der Corona-Bestimmungen verantwortlich.

Geplant wurde die Veranstaltung von LandWERTschaft Tuniberg, einer ehrenamtlichen Gruppe um Katharina Mensch, Erwin Wagner und Matthias Reinbold. Diese Initiatoren kümmern sich seit Anfang des Jahres intensiv um das Thema Landwirtschaft am Tuniberg. Damit sollen die Menschen in der Region für das Thema LandWERTschaft mehr sensibilisiert werden. Dazu wird unter anderem angestrebt die verschiedenen Akteure in diesem Bereich mehr für eine Zusammenarbeit zu gewinnen bis hin zu Verwaltung, Politik, Tourismus oder Gastronomie und Hotellerie.

Bei Erfolg soll das neue Veranstaltungsformat LandWERTschaftstag Tuniberg jedes Jahr in einer anderen Gemeinde am Tuniberg ausgerichtet werden. Gefördert wird der Tag der LandWERTschaft Tuniberg von der Sparkasse Freiburg, der Volksbank Breisgau-Markgräflerland, Tuniberg Wein e.V., Naturgarten Kaiserstuhl und Bio-Musterregion Freiburg. Das genaue Programm ist im Internet unter www.landwirtschaft-tuniberg.de einzusehen.

Rückfragen der Medien an: Matthias Reinbold, Mobil 0172.7684370



ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS